

Im **Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter*in (w/m/d)
Planung und IuK-Sicherheit (Incident Response)

in der Abteilung 2 (Informations- und Kommunikationstechnik) mit Dienstort in Schwerin zu besetzen.

Das LPBK M-V übernimmt mit seinen rund 400 Beschäftigten insbesondere Serviceaufgaben für die Landespolizei, für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Digitalfunk sowie Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes und des Munitionsbergungsdienstes. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dezernates 200 sorgen unter anderem dafür, dass bei der Entwicklung und dem Einsatz der zahlreichen polizeifachlichen IT-Anwendungen die bestehenden Gesetze und Vorschriften berücksichtigt werden. Durch die deutliche Zunahme von Cyberangriffen hat das Erkennen von Cyberbedrohungen und Sicherheitsverletzungen und die Verhinderung von Angriffen, höchste Priorität.

Möchten Sie das LPBK M-V hierbei unterstützen? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Das sind Ihre Aufgaben:

- Management und Koordination von Maßnahmen zu Sicherheitsvorfällen
- technische Analyse von Sicherheitsvorfällen
- Bearbeitung von Aufgaben zur Umsetzung und Einführung von IT-Technik und IT-Verfahren in der Landespolizei unter dem Aspekt der Informationssicherheit (einschließlich Risikoanalysen)
- Unterstützung beim Monitoring am Sicherheitsgateway
- Planung, Bedarfserfassung und Beschaffung von IT-Technik und Standardsoftware
- Übernahme allgemeiner Verwaltungsaufgaben
- Unterstützung der Polizeibehörden bei der Beschaffung und Aussonderung von IT-Technik und Standardsoftware

Das erwarten wir von Ihnen:

- ein mit einem Bachelorgrad oder vergleichbarem Abschluss beendetes (Fach-) Hochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik oder einer technischen/mathematischen/ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung oder
- eine vergleichbare Qualifikation bzw. abgeschlossene Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung im Cybersecurity-Bereich
- fundierte aktuelle Kenntnisse in Cybersecurity-Praktiken, -Tools und -Technologien
- gute Kenntnisse in Netzwerktechnologien, Betriebssystemen, Datenbanken und anderen IT-Systemen
- Erfahrung mit Sicherheitswerkzeugen wie Intrusion Detection Systems (IDS), Intrusion Prevention Systems (IPS), Security Information and Event Management (SIEM) Systeme, Forensik-Tools
- analytische Fähigkeiten, um große Mengen von Daten zu analysieren, Anomalien oder verdächtige Aktivitäten zu identifizieren
- grundlegendes Verständnis von Gesetzen und Vorschriften im Bereich der IT-Sicherheit und Datenschutz
- Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit zu selbständigem und strukturiertem Arbeiten sowie ausgeprägtes Denk- und Urteilsvermögen
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- fachbezogene Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur eigenständigen fachspezifischen Aus- und Fortbildung

Das bieten wir Ihnen:

- bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 11 TV-L**
- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- Vereinbarkeit von Freizeit und Beruf
- flexible Arbeitszeiten
- ortsunabhängiges Arbeiten
- Teilzeitbeschäftigung möglich
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersversorgung
- Arbeitsplatz in Innenstadtlage
- Anbindung an ÖPNV
- Nutzung von dienstlichen Sportangeboten

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Der Nachweis über die geforderten Qualifikationen ist der Bewerbung in Kopie beizufügen, da anderenfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Der Dienstposten erfordert zudem das Bestehen einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SÜG M-V).

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Auswahlverfahrens verarbeitet; danach werden sie gelöscht.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **31. Juli 2024** ausschließlich online auf:

<https://karriere-in-mv.de/stelle/8360-sachbearbeiterin-bzw-sachbearbeiter-w-m-d-incident-response>

-Ende der Ausschreibung-